

Judozentrum Heubach in Ludwigsburg erfolgreich

Sehr erfolgreich verlief der Start des Judozentrums Heubach beim Jubiläumsturnier des MTV Ludwigsburg. Die neun Jungs und vier Mädchen in der Altersklasse unter 15 Jahren erkämpften acht Podestplätze. Mit zwei ersten, drei zweiten und drei dritten Plätzen stellten sie damit eine der stärksten Mannschaften des Turniers.

Als einziger Starter in seiner Gewichtsklasse bis 66 kg stand Phillip Pelzer ohne Kampf als Sieger fest. Dass er dies wohl auch mit Gegnern geschafft hätte, bewies er mit seiner Teilnahme in der nächsthöheren Kategorie bis 73 kg. Nach zwei harten, aber sicher geführten Kämpfen, stand er im Finale Dennis Herrmann von der TSG Leonberg gegenüber. Hier ließ er sich in den ersten Kampfsekunden durch einen blitzartigen Seoi-Nage überraschen und kam auf einen hervorragenden zweiten Platz.

Die zweite Topplatzierung erreichte Natascha Seiband bei den Mädchen bis 48 kg. Drei sichere Siege, alle vorzeitig durch Ippon, führten sie aufs oberste Treppchen.

Für die zweiten Plätze sorgten Leni Bihlmeier bis 40 kg und Michael Steiner bis 46 kg. Michael unterlag nach zwei sicheren Siegen erst im Finale gegen Vincenz Eninger vom TSB Ravensburg. Leni erzwang in ihrer sehr starken Gruppe mit zwei Siegen und einer Niederlage als Poolzweite in einem Entscheidungskampf die Teilnahme am Finale. Gegen die äußerst kampfstärke und aggressive Mihrisan Tetik musste sie sich nach hartem Fight geschlagen geben.

Die Anzahl der Podestplätze vervollständigten Nicole Nuding bis 57 kg, Tobias Majer bis 42 kg und Patrick Rauh bis 55 kg. Durch je eine Niederlage in der Hauptrunde mussten sie sich durch die Trostrunde ins kleine Finale kämpfen, in dem sie aber alle souverän als Sieger hervorgingen.

Ebenfalls in die kleinen Endkämpfe in ihrer Gewichtsklasse kamen Isabella Lancellotti bis 52 kg und Felix Miensok bis 50 kg. Dort konnten sie sich allerdings nicht durchsetzen und wurden auf die fünften Plätze verwiesen.

Nicht so gut lief es für Christian Djurcic bis 46 kg. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen konnte er sich nicht im Vorderfeld platzieren.

Noch schlimmer erwischte es Marco Eickhoff, Martin Dangelmaier und Thomas Steiner. Sie schieden nach jeweils zwei teils knappen Niederlagen vorzeitig aus.

U17 ebenso stark:

In der Altersklasse der unter 17 jährigen konnten sich die Heubacher über Medaillen freuen, so gelang Julien Dittbrenner in der Klasse – 50 kg der Einzug ins Finale, er besiegte im Halbfinale Bensch aus Göppingen mit Armhebel und musste sich im Finale einem Blitzschnellen Fußfeger von Volk geschlagen geben. Sein Bruder Jakob -55kg machte es ähnlich, er musste jedoch eine Niederlage in der Hauptrunde hinnehmen, und dann in der Trostrunde weiterkämpfen, er besiegte Mauer mit einer vollen Wertung um dann gegen seinen Vereinskameraden Simon Dangelmaier, der in der Vorrunde gegen Stephan siegreich war um Platz 3 zu kämpfen. Bronze ging an Jakob, Platz 5 für Simon. Adrian Betz stellte sich der Konkurrenz in der Klasse – 73 kg, er siegte in der Vorrunde und musste nach einer Niederlage in die Trostrunde wechseln, dort war er im kleinen Finale ebenso siegreich und sicherte sich Bronze.